

Altengerechtes Bad spielt alle Stückeln

Familie Gassner in Wies hat für alle Fälle vorgesorgt

Ein Wasserschaden im Obergeschoß des Hauses der Familie Gassner in Wies war der Auslöser für die schon lange angedachte Umgestaltung des 40 Jahre alten Bades.

Die beiden Pensionisten, Christine und Ignaz Gassner, wollten beim Neubau aber gleich auf Nummer sicher gehen und das Bad komplett alten- und behindertengerecht gestalten. Mit Bäderplanung Bruckner war der Experte schnell zur Hand und mit Bäderplaner Peter Ptazek auch der richtige Mann sofort vor Ort zur Stelle. Jetzt präsentiert sich das neue Bad in neuer Optik und mit vielen Details, die das Leben im Alter wesentlich erleichtern.

„Mit meinen 80 Jahren bin ich wegen der Rutschgefahr nicht mehr in die alte Wanne gestiegen“, erinnert sich der pensionierte Sägearbeiter. „Die neue Dusche ist barrierefrei und verfügt über bequeme senkrechte und waagrechte Haltegriffe. Der Klappsitz ist variabel verstellbar und ein echter Mehrwert.“, ist seine Frau über diese Investition ganz stolz. Dazu finden sich weitere Extras im neuen Bruckner-Bad: Die Dusche ist – falls notwendig - auch mit einem Rollstuhl befahrbar, die Türen lassen sich in beide Richtungen auf und zu klappen. Das Waschbecken kann im Bedarfsfall mit einem Rollstuhl unterfahren werden. Waschmaschine und Trockner sind erhöht und erleichtern das Ein- und Ausräumen der Wäsche. Beim im Bad integrierten WC, wurde das Mauerwerk so vorbereitet, dass man später eventuell Haltegriffe nachrüsten kann, um einen festen und



Foto: dlewerbetrommel.at/Wolfgang Zimprich

Das neue Generationenbad im Hause Gassner in Wies verfügt über alten- und behindertengerechte Einbauten.

sicheren Halt zu ermöglichen. Großformatfliesen, ein Steinzeugboden in edler Holzoptik, warme Farbtöne und helles Interieur machen das Bad zu einem Wohlfühlort. Ein im Heizsystem angeschlossener Handtuchtrockner liefert behagliche Wärme. Perfekt funktioniert hat auch das von Haustechnik Bruckner koordinierte Teamwork der einzelnen Handwerker.

Unterstützt hat die beiden Seniors bei diesem Umbau ihr Sohn Hermann, der im Obergeschoß wohnt. Nach der Arbeit in der Hanfwelt in St. Leonhard freut sich der gelernte Tischler auf

seine Bienen. Den Honig von mehr als 30 Bienenvölkern gibt es ab Hof und in der Papierstube Windpassinger zu kaufen. Die Eltern helfen bei den Bienen mit, kümmern sich liebevoll um den Gemüsegarten, bestaunen gerne die vielen Puzzle-Urlaubsfotos im Stiegenhaus und freuen sich immer gerne auf den Jahresurlaub im Zillertal mit ihrer Tochter. Aber am größten ist derzeit die Freude über die wirklich gelungene Neugestaltung des Bades. Peter Ptazek: „Das Team der Bruckner Sanitärberater ist auf altengerechte Generationenbäder geschult und verfügt über viel Erfahrung in diesem Bereich.“